



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldung

Zwischenfall im "Waldcamp der A14-Gegner"

Zwischenfall im Waldcamp

Seehausen/A., OT Losse, 03.07.2021, 04:10 Uhr

Zum Sonnenaufgang erschien am „Waldcamp der A14-Gegner“ ein Pkw. Aus diesem Pkw stiegen mehrere Personen aus und forderten lautstark und beleidigend den Abzug der Camp-Bewohner. Die Personen bedrohten die vor Ort befindlichen Personen und warfen Gegenstände innerhalb des Camps um. Da sich die Bewohner durch die aggressive Haltung bedroht fühlten, informierte eine 57-jährige Bewohnerin aus Berlin die Polizei. Nach weiteren Wortgefechten verließen die vier Personen dann mit verfassungsfeindlichen Ausrufen das Camp. Kurze Zeit später stellten alarmierte Polizeibeamte den besagten Pkw in der Ortschaft Losse fest. Bei dem kurzen Versuch einer Flucht ging die Scheibe der Fahrertür zu Bruch. Bei den vier Personen im Pkw handelt es sich eine weibliche Person und drei männliche Personen im Alter von 14 bis 33 Jahren aus dem Bundesland Brandenburg.

Im Rahmen weiterführender Maßnahmen durch die Kriminalpolizei schwiegen die vier tatverdächtigen Personen zu aktiven Tatbeteiligungen. Ermittlungen bei den Bewohnern des Waldcamps durch die Kriminalpolizei schlugen fehl, da eine Mitarbeit durch die Bewohner in jeglicher Form abgelehnt wird. Nach Angaben der Bewohnerin hatte die 57-jährige Berlinerin das Camp zwischenzeitlich in unbekannte Richtung verlassen.

Strafverfahren wurden eingeleitet, weiterführende Ermittlungen dauern an.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de